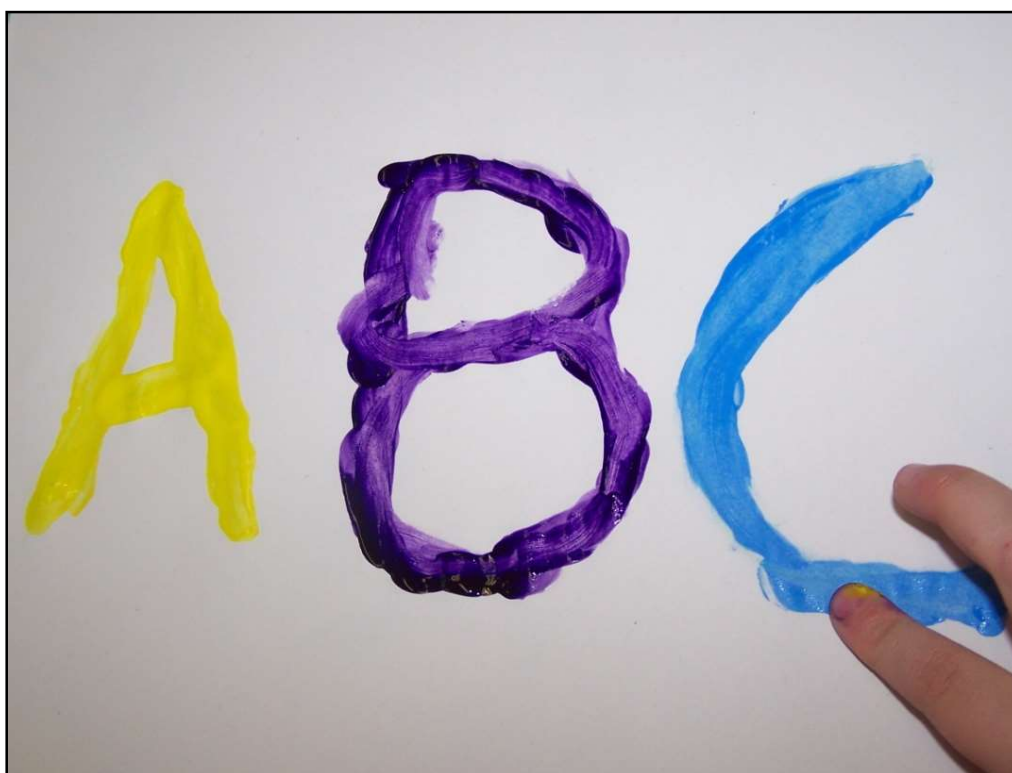




Hüfingerstraße 2a • 78199 Bräunlingen • Tel. 0771-6 17 27 • Fax 0771-8 97 55 84
kiga-braeunlingen@kath-aufderbaar.de

Kindergarten ABC



Hüfingerstraße 2a • 78199 Bräunlingen • Tel. 0771-6 17 27 • Fax 0771-8 97 55 84
kiga-braeunlingen@kath-aufderbaar.de

Aller Anfang ist schwer

Der Eintritt in den Kindergarten ist für Eltern und Kind ein erstes Trennen voneinander und fällt manchmal schwer. Es kann sein, dass es auch mal Tränen gibt, besonders in der Eingewöhnungszeit. Diese Zeit werden wir mit ihnen so gestalten, dass ein Trennen beiderseits leichter fällt. Mehr dazu siehe Eingewöhnungszeit.

Angebote/ Aktivitäten

Im Kindergarten planen wir täglich Angebote und Aktivitäten, die die Kinder auf unterschiedlichste Weise ganzheitlich fördern (z.B. durch Bewegung, Geschichten, Musik, Kreativität, Soziales Gruppenleben, religiöse Angebote,...)

Abholzeiten

Unsere Einrichtung ist von Montag bis Donnerstag von 07.00 Uhr bis 16.30 Uhr und Freitag von 07.00 bis 14.30 Uhr geöffnet.

Kinder, die das Model der **verlängerten Öffnungszeit (VÖ flex)** nutzen, können variabel 6,5 Stunden in der Einrichtung bleiben.

Kinder unter 3 Jahren (**2,9- 3 Jahren**) können 3 Stunden im Kindergarten bleiben.

Kinder der **Regelgruppe** können morgens und mittags den Kindergarten besuchen d.h. Montag bis Donnerstag von 07.45 Uhr bis 12.15 Uhr und von 13.45 Uhr bis 16.30 Uhr und Freitag von 07.45 Uhr bis 12.15 Uhr

Abholzeiten für die Regelgruppen sind von 11.45- 12.15 Uhr und 16.00- 16.30 Uhr

Wenn Ihr Kind von einer anderen Person abgeholt wird, lassen Sie es uns vorher wissen. Außerdem legen wir Wert darauf, dass die Kinder vor dem „nach Hause gehen“ sich von uns verabschieden.

Attest

Bitte geben Sie Ihrem Kind nach einer ansteckenden Krankheit ein ärztliches Attest mit.

Beschriftungen

Bitte versehen Sie die persönlichen Gegenstände (Hausschuhe, Wechselkleider, Jacke, Vesperdose...) mit dem Namen Ihres Kindes, um Verluste und Verwechslungen zu vermeiden.

Beobachtungen

Um den Entwicklungsstand Ihres Kindes besser kennen und beurteilen zu können, führen wir unterschiedliche Beobachtungen durch. Diese werden schriftlich festgehalten und durch die Erzieherinnen der Gruppe gemeinsam ausgewertet. Die Ergebnisse sind Grundlage für Elterngespräche.

Brauchtum

Wir pflegen mit den Kindern das Bräunlinger Brauchtum im Jahreskreis. Fasnacht, Palmsonntag, Fronleichnam, Kilbig, Erntedank... genauere Informationen entnehmen Sie bitte den Elternbriefen.

Christliche Erziehung

Wir sind ein katholischer Kindergarten und sehen es als ein wichtiges Ziel unserer Erziehung, christliche Werte und religiöses Wissen zu vermitteln und in unserer täglichen Arbeit umzusetzen. Kinder verschiedener Religionen besuchen unseren Kindergarten.



Checkliste ERSTER Kindergartentag

Mitzubringen: Hausschuhe, Kindergartentasche mit Vesper und einen Becher, Windeln und Feuchttücher (nach Bedarf), einen Tröster (Stofftier, Schnuller oä.) wenn nötig in der Tasche.

Demokratie

In unserem Kindergarten sollen die Kinder demokratische Verhaltensweisen erfahren. Sie sollen lernen andere wahrzunehmen und sich selbst mitzuteilen, die eigene Meinung durchzusetzen und sich auch zurücknehmen. Dies geht nicht ohne Konflikte, so dass Ihr Kind lernen muss, diese konstruktiv zu lösen. Wir unterstützen Ihr Kind dabei, damit es mit all seinen Bedürfnissen ein Teil der Gemeinschaft wird.

Eingewöhnung

Wir laden die Kinder zusammen mit den Eltern ein, in der Gruppe zu „schnuppern“. Diese Termine werden mit der Bezugserzieherin ausgemacht. Die Eingewöhnungszeit wird den individuellen Bedürfnissen des Kindes angepasst. Jedem Kind wird genügend Zeit gelassen sich von den Eltern zu lösen. Dies ist ein Prozess, der einige Wochen andauern kann.

Elterngespräche

Auf Grundlage der Beobachtungen des Entwicklungsstandes finden jährlich Elterngespräche statt. Diese sind in der Regel um den Geburtstag des Kindes und finden nach Bedarf statt.

Elternbeirat

Der Elternbeirat wird von den Eltern am ersten Elternabend im neuen Kindergartenjahr gewählt und ist das Bindeglied zwischen dem Kindergarten und den Eltern.

Elternworkshop

In regelmäßigen Abständen findet ein Elternworkshop statt. An diesem Tag laden wir verschiedene Referenten zu den Bereichen Pädagogik, Psychologie, Alltagsthemen, Kreativität, Religion uvm. ein. Für die Kinderbetreuung ist an diesem Tag im Kindergarten gesorgt. Für ein Mittagessen wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Engagement

Unsere Einrichtung ist auf die Mithilfe der Eltern angewiesen. Die Vorbereitung und Durchführung von Feste oder Aktionen kann nur gelingen, wenn uns alle Eltern dabei unterstützen und helfen. Der Erlös dieser Aktivitäten kommt Ihren Kindern zu Gute.

Erziehungspartnerschaft

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit in unserem Kindergarten. Es ist uns wichtig, einen guten Kontakt zu den Eltern aufzubauen und diesen zu pflegen.

Wir bitten Sie bei Fragen oder Unsicherheiten keine Scheu zu haben auf uns zuzukommen und uns anzusprechen.

Eulentreff

Einmal wöchentlich findet nachmittags der „Eulentreff“ statt. Zu diesem Treffen kommen alle Kinder im letzten Kindergartenjahr. Dieser „Tag“ soll ihnen die Möglichkeit des Kennenlernens untereinander geben. Außerdem werden altersspezifische Angebote zur Schulvorbereitung durchgeführt. z.B. Zahlenland

Ferien

Die Ferientermine sind auf dem Kindergartenkalender, in der KITA APP vermerkt und auf der Homepage einzusehen.

Fortbildungen

Um auf dem neuesten Bildungsstand zu sein, nehmen alle Erzieherinnen an Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen teil. Dies bereichert stetig unsere Arbeit mit den Kindern. Wir bemühen uns, die Fortbildungen so zu koordinieren, dass keine Gruppen geschlossen werden müssen.

Freispiel

Im Freispiel hat Ihr Kind die Möglichkeit, Spielpartner, Material, Spielinhalt und Zeitspanne frei zu wählen. In der Freispielphase wird Ihr Kind dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbständigkeit zu üben.

Geburtstag

Der Geburtstag ist ein besonderer Tag für jedes einzelne Kind. Wir ehren das Kind in der jeweiligen Gruppe mit verschiedenen Geburtstagsritualen. Wir bitten Sie den anderen Kindern aus der Gruppe keine Geschenke oder Süßigkeiten-Päckchen mitzubringen.

Alle Geburtstagskinder eines Monats werden in ihrer Gruppe ein Geburtstagsessen aussuchen, dass sie dann zusammen zubereiten um gemeinsam in der Gruppe zu essen. Die dadurch entstandenen geringen Kosten werden auf die Eltern umgelegt.

Garten

Bewegung an der frischen Luft ist uns sehr wichtig. Daher versuchen wir so oft wie möglich draußen zu sein. Bitte ziehen Sie Ihr Kind wettergerecht an.

Hausschuhe

Die Kinder müssen im Kindergarten Hausschuhe tragen. Achten Sie bitte darauf, dass die Schuhe rutschfest sind. Auf dem Weg zur Toilette, durch einen eventuell nassen Flur, ist es aus hygienischen Gründen wichtig, dass die Schuhe eine feste Sohle haben. Keine Rutschsocken.

Haftung

Für persönliche Dinge, wie z.B. Spielzeug, Kleider, Fahrzeuge etc. übernehmen wir keine Haftung.

Informationen

Wichtige Informationen und Termine hängen an den Pinnwänden/ Infowänden aus. Wir bitten Sie, Informationsbriefe und Einladungen, die Sie über die KITA App erhalten, aufmerksam zu lesen.

Jahresfeste

Im Kindergartenjahr gibt es verschiedene Feste und Feiern, z.B. St. Martin, Palmsonntag, Fronleichnam, Sommerfeste u.v.m. Über die einzelnen Feste und Abläufe werden Sie von uns informiert.

Kleidung:

Im Kindergarten ist bequeme Kleidung erwünscht, die auch mal schmutzig werden darf. Wünschenswert ist es, wenn das Eigentum der Kinder gekennzeichnet ist.

Kooperation:

Unser Kindergarten arbeitet eng mit der Grundschule in Bräunlingen zusammen. Unsere Eulenkinder haben durch den regelmäßigen Besuch in der Schule die Möglichkeit, diese im Vorfeld kennen zu lernen. Die Kooperationslehrerin begleitet die Kinder im letzten Kindergartenjahr. Sie bereitet diese spielerisch auf die Schule vor. Im Wochenplan der jeweiligen Gruppen werden die Kooperationstermine bekannt gegeben.

Krankheit:

Bei Erkältungskrankheiten, ansteckenden Hautausschlägen, Magen- Darmerkrankungen und Fieber sind die Kinder zu Hause zu behalten. Das gleiche gilt beim Auftreten von Kopfläusen und Flöhen. Bei ansteckenden Krankheiten und Krankheiten dürfen die Kinder, die Einrichtung **nicht** besuchen.

Alle ansteckenden Krankheiten müssen per Aushang (anonym) im Kindergarten bekannt gegeben werden. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihr Kind krank ist. Lassen Sie Ihrem Kind zu Hause Zeit, um gesund zu werden. (Auszug aus der Kindergartenordnung.)

Kaugummi:

Ist in unserem Kindergarten verboten!

Kinderchor:

Unser Kinderchor findet 1mal wöchentlich am Nachmittag statt. Alle Kinder im Alter von 3-6 Jahren können daran teilnehmen. Schnuppertermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Meldung

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihr Kind z.B. wegen Krankheit oder Urlaub den Kindergarten nicht besucht.

Morgenkreis:

Der Morgenkreis ist ein wichtiges Ritual in der Gruppe. Er beginnt um 9.15 Uhr. Alle Kinder einer Gruppe finden sich zusammen, um sich gegenseitig zu begrüßen und sich wahr zu nehmen. Mit den Kindern werden die morgendlichen Aktivitäten besprochen. Dieses morgendliche Treffen nimmt neuen Kindern die Angst vor der großen Gruppe. Es fördert Vertrauen und Zufriedenheit unter den Kindern und stärkt das Selbstbewusstsein des Einzelnen, indem er sich der Gruppe mitteilen kann.



Mittagessen

Es besteht die Möglichkeit, dass Ihr Kind ein warmes Mittagessen in unserer Einrichtung erhält. Dieses beziehen wir vom Gasthaus Weinstube und dem Hotel Lindenhof in Bräunlingen. Es wird täglich frisch und abwechslungsreich zubereitet. Der Speisezettel und die dazu gehörende Anmelde-Liste befinden sich an der Pinnwand im Eingangsbereich. Das Mittagessen muss 1 Tag vorher angemeldet werden. Die Vorbestellung des Essens ist auch telefonisch möglich.

Nicht abbestelltes Essen müssen wir leider in Rechnung stellen.

Das Mittagessen findet im Esszimmer des Hauptgebäudes von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr statt. Sie können Ihrem Kind auch ein erweitertes Vesper mitgeben oder eine Mahlzeit vorbereiten, die von uns in der Mikrowelle erwärmt wird. Bitte geben Sie dieses Essen morgens in der Gruppe ab, damit wir es in den Kühlschrank stellen können. Beschriften Sie alle Dosen und Flaschen deutlich mit dem Namen Ihres Kindes, um Verwechslungen zu vermeiden.

Nasse Kleidung

Im Kindergarten passieren so manche kleinen „Unfälle“, wobei sich die Kinder mal nass machen oder vielleicht mal etwas in die Hose geht. Für diese Fälle haben wir Ersatzkleidung im Kindergarten. Bitte geben Sie diese gewaschen wieder zurück. Wir freuen uns auch über Kleiderspenden.

Neue Kinder

Am ersten Kindertag sucht sich das Kind seinen Garderobenplatz aus, erkundet das Zimmer und macht erste Erfahrungen mit der Gemeinschaft in der Gruppe.



Offenheit

Unser Team ist stets für Fragen, Anregungen und Kritik offen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen, Unstimmigkeiten, Problemen, Wünschen oder Anregungen an Ihre Erzieherinnen. Somit können Missverständnisse oder Unstimmigkeiten vermieden werden. Gemeinsam suchen wir eine Lösung.

Pädagogischer Plantag

Zweimal im Jahr findet unser Plantag statt. Dort werden wichtige Themen für den Kindergarten besprochen (Päd. Planung, Termine, Feste, Elternarbeit u.v.m.). An diesen Tagen ist der Kindergarten geschlossen. Die genauen Termine werden rechtzeitig im Elternbrief bekannt gegeben.

Pädagogische Planung

Unsere Einrichtung orientiert sich am Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen. Wir sehen uns dabei als familienergänzend und unterstützend an. Unser Kindergarten setzt die sechs Bildungs- und Entwicklungsfelder um.

z.B.

Bildungs- und Entwicklungsfeld Sprache

Bildungs- und Entwicklungsfeld Körper

Bildungs- und Entwicklungsfeld Sinne

Bildungs- und Entwicklungsfeld Denken

Bildungs- und Entwicklungsfeld Gefühl und Mitgefühl

Bildungs- und Entwicklungsfeld Sinn, Werte, Religion

(Genauer erfahren Sie in unserer Konzeption)

Die einzelnen Lerninhalte werden durch folgende Angebote / Beschäftigungen umgesetzt z.B. Bilderbücher, Bewegungsangebote, Kreative Angebote, Geschichten, Lieder, Biblische Geschichten u.v.m.

Bei der aktuellen Planung werden auch die Vorstellungen und Wünsche der Kinder mit einbezogen. Die aktuelle Planung entnehmen Sie aus dem Wochenplan ihrer Gruppe.



Portfolio

Für jedes Kind wird ein Portfolio (Lerntagebuch) angelegt. In diesem werden die Entwicklungsfortschritte Ihres Kindes sowie Aktionen und vieles mehr festgehalten. Bei Interesse können Sie das Portfolio Ihres Kindes einsehen.

Praktikanten

Unsere Einrichtung sieht sich als Ausbildungsstätte. Es werden Praktikumsplätze für Jahres.- Tages.- und Blockpraktikanten/innen sowie für das FSJ zur Verfügung gestellt.

Quintessenz

Die Quintessenz dient zur Festlegung des Qualitätsstandards der Einrichtung. Sie hilft bei der Feststellung des „Ist – Standes“ und unterstützt die kontinuierliche Weiterentwicklung.

Regeln

Das Aufstellen und Einhalten von Regeln und Ritualen erleichtert das Zusammenleben. Die Kinder sollen lernen, behutsam und verantwortungsbewusst mit ihren Mitmenschen, den Spielsachen, Büchern und Arbeitsmaterialien umzugehen und Konflikte gewaltfrei zu lösen.

Regeln und Rituale geben den Kindern Sicherheit und Orientierung im Kindergarten. Rituale erleichtern und fördern im täglichen Miteinander den Alltag und vermitteln auch wichtige Werte. Regeln müssen auf die Situation und Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt sein, nur dann sind sie sinnvoll. Deshalb erarbeiten wir verschiedene Regeln mit den Kindern zusammen und halten diese auch gemeinsam ein.



Selbstständigkeit

Ein wichtiges Ziel von uns ist es, die Kinder zur Selbstständigkeit zu erziehen. Dies können die Kinder bei uns lernen, indem wir ihnen im Laufe der Zeit Aufgaben anvertrauen.

Wir „vertrauen“ Kindern und „trauen“ ihnen auch etwas zu. Dadurch wird die Selbstständigkeit und das Selbstvertrauen der Kinder gefördert.

Spielsachen von zu Hause

Spielzeug von zu Hause darf nur an festgelegten „Spielzeugtagen“ mitgebracht werden. Diese werden gruppenspezifisch bekannt gegeben. Der Kindergarten ist nicht für den Verlust oder Beschädigungen des Spielzeugs verantwortlich. Dies bezieht sich auch auf mitgebrachte Fahrzeuge, wie z.B. Roller, Fahrrad, Laufrad usw.

Turnen

Im zweiwöchigen Rhythmus gehen die Kinder in die Sporthalle zum Turnen. Die Kinder sind in zwei Gruppe eingeteilt, die sich wöchentlich abwechseln. In welche Gruppe ihr Kind eingeteilt ist, können Sie der Turnliste am Gruppenzimmer entnehmen.

Ziehen Sie ihren Kindern für diesen Tag die Turnkleidung (Jogginghose, T-Shirt) bereits schon zu Hause an und geben *Sie* Turnschuhe oder Turnschlappchen mit. Das Turnen findet möglichst bei jedem Wetter statt. Bitte achten Sie auf wettergerechte Kleidung, auch für den Weg zur Turnhalle.

Taschentücher

Für die vielen „Schnupfnasen“ werden viele Taschentücher benötigt. Die jeweiligen Gruppen sind über die ein oder andere Taschentuchspende sehr dankbar.



Unfälle

Bei Unfällen von Kindern werden die Eltern, wenn nötig, von uns sofort informiert.

Achten Sie daher auf aktuelle Festnetz - und Handynummern.

Vesper:

Wir möchten Sie bitten, auf ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Vesper zu achten.

Durch die Teilnahme am „Schulfruchtprogramm“ bekommt unsere Einrichtung regelmäßig Äpfel oder Birnen, die wir für die Kinder zum Vesper zubereiten.

Vinzenzstüble:

Seit über 25 Jahren besteht unser „Vinzenzstüble“. Jeden Mittwoch von 8:30 Uhr – 10:30 Uhr steht für Eltern, Freunde und Bekannte des Kindergartens das Vinzenzstüble offen.

Ziel ist es:

- sich gegenseitig kennen zu lernen
- sich auszutauschen
- gemütlich Kaffee zu trinken
- zukünftigen Kindergartenkindern die Möglichkeit zu geben, den Kindergarten zu erkunden
- den Kindergarten finanziell zu unterstützen.

Unterstützen Sie unser Vinzenzstüble, indem Sie es besuchen oder sich in die Kuchenliste eintragen.

(Es muss nicht immer Kuchen sein, gern gesehen sind auch Butterbrezel, belegte Brötchen, Kekse,..)

Wünsche:

Für Ihre Wünsche und Anregungen während der gemeinsamen Kindergartenzeit sind wir stets offen und dankbar.



Waldwoche:

Um den Kindern die Natur näher zu bringen, sind zwei Waldwochen im Jahr ein wesentlicher Bestandteil unserer Konzeption.

Nähere Informationen werden Sie rechtzeitig erhalten.

Wörtersammler:

So nennt sich die Gruppe der intensiven Sprachförderung.

Wickelkinder:

Falls ihr Kind noch eine Windel benötigt, bitten wir Sie Feuchttücher, Windeln etc. mitzubringen.

Wochenplan:

Dieser Plan dient den Eltern, um sich einen Überblick über die Gruppenaktionen zu verschaffen. Er befindet sich an der Infowand der jeweiligen Gruppe.

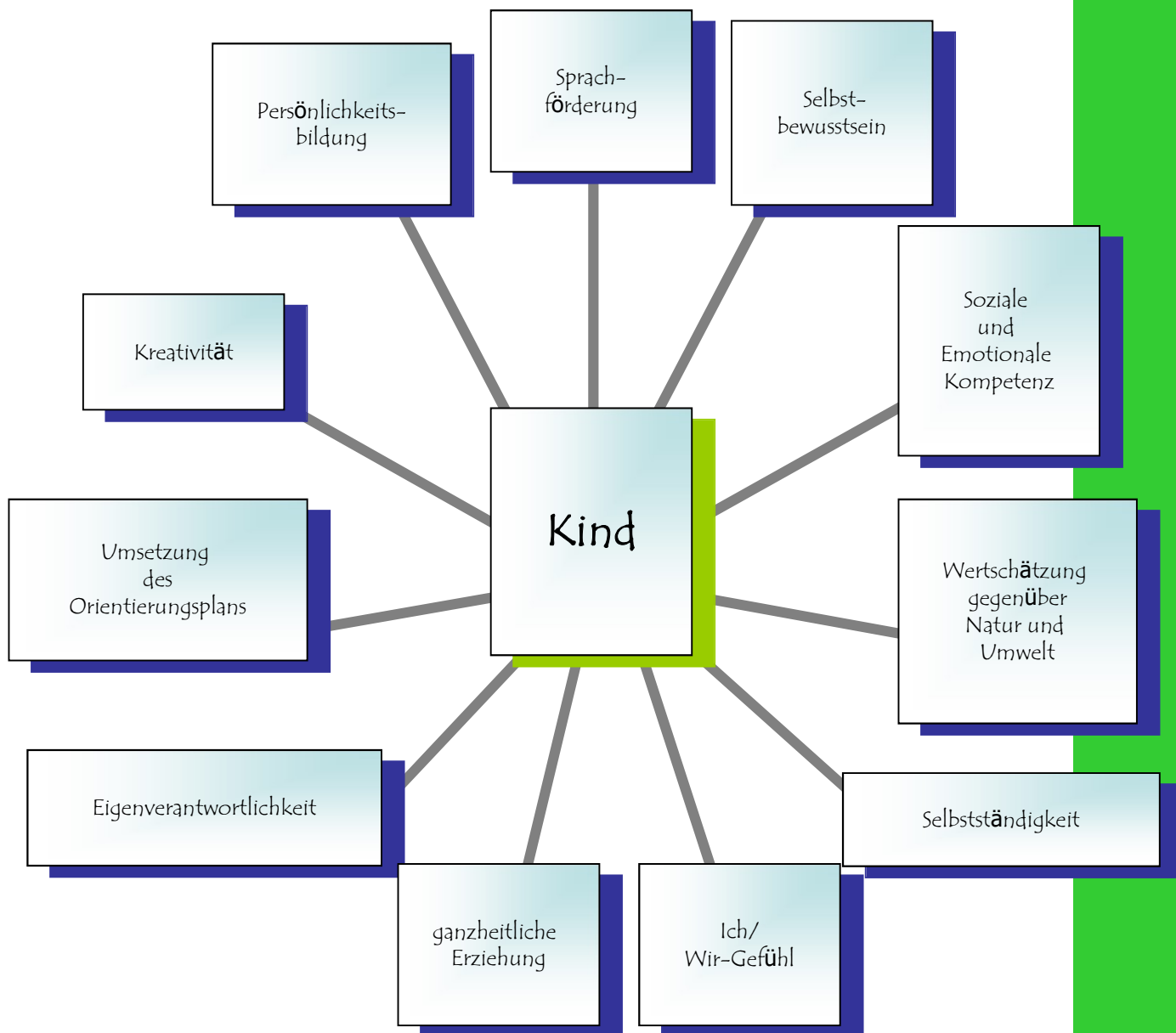
Zahnarzt:

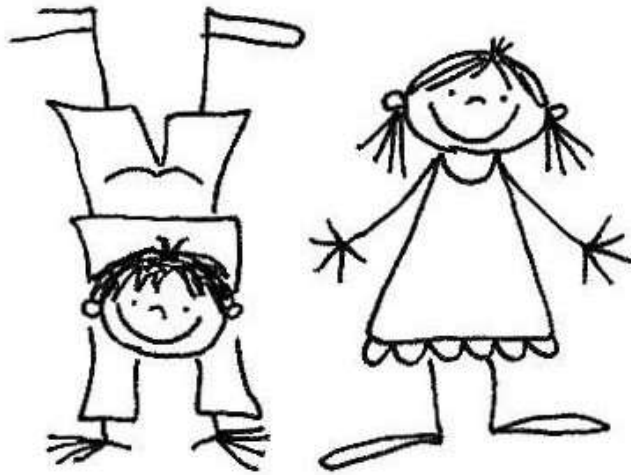
Einmal jährlich besucht uns in Kooperation mit dem Gesundheitsamt ein Zahnarzt.

Zahnprophylaxe:

Eine geschulte Fachkraft des Gesundheitsamtes besucht uns jährlich. Diese bringt den Kindern spielerisch und auf eine sehr anschauliche Art und Weise den Bezug zu gesunder Ernährung und richtiger Handhabung der Zahnhygiene nahe.

Ziele





Kinder sind Augen, die sehen,
wofür wir längst schon blind sind.

Kinder sind Ohren, die hören,
wofür wir längst schon taub sind.

Kinder sind Seelen, die spüren,
wofür wir längst schon stumpf sind.

Kinder sind Spiegel, die zeigen,
was wir gerne verbergen.